

Die Alpen-Adria- Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Volkswirtschaftslehre der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2019 eine gem. § 98 UG unbefristete oder gem. § 99 UG auf 5 Jahre befristete

**Universitätsprofessur für Volkswirtschaftslehre
mit dem Schwerpunkt Makroökonomik**

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen. Die Entscheidung über die Besetzung gem. § 98 oder § 99 UG erfolgt im Zuge der Ruferteilung.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur – einer Region mit höchster Lebensqualität – liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“. Das *QS Top 50 Under 50* Ranking 2018 zählt sie zu den 150 besten jungen Universitäten der Welt.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- die Vertretung des Faches Volkswirtschaftslehre in Forschung und Lehre mit Schwerpunktsetzung im Bereich Makroökonomik
- die deutsch- und englischsprachige Lehre im Rahmen der Bachelor- und Masterstudien der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- die deutsch- und englischsprachige Lehre im Rahmen der Doktoratsstudien und Doktoratsprogramme der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- die Beratung und Betreuung von Studierenden in den genannten Studien inkl. Bachelor- und Masterarbeiten sowie facheinschlägigen Praxissemestern
- die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- die Akquisition und Durchführung von kompetitiv eingeworbenen Drittmittelprojekten
- die Mitgestaltung der längerfristigen Weiterentwicklung und Profilbildung des Instituts und seiner Positionierung in der internationalen Scientific Community
- die interdisziplinäre Kooperation und Mitarbeit an einem der Forschungsschwerpunkte des Instituts bzw. der Fakultät
- die Mitwirkung im Universitätsmanagement

Voraussetzungen:

- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in Volkswirtschaftslehre
- einschlägiger Doktoratsabschluss
- hervorragende Forschung im Bereich der Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik, nachgewiesen insbesondere durch Publikationen in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften
- Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Makroökonomik
- nachgewiesene Lehrerfahrung im Hochschulbereich und hochschuldidaktische Kompetenz
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit.

Erwünscht sind:

- Nachweis von Forschungsleistungen im Bereich der empirischen Makroökonomik
- Nachweis von Forschungsleistungen im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Erfahrungen in der nationalen und internationalen Forschungskooperation
- Einbettung in die internationale Forschungslandschaft
- Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Fähigkeit zur facheinschlägigen universitären Lehre in deutscher und englischer Sprache
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management.

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 70.100,- brutto jährlich.

Neuerdings kann bei Berufungen nach Österreich für die ersten fünf Tätigkeitsjahre ein attraktiver Zuzugsfreibetrag gemäß Einkommensteuergesetz gewährt werden. Die Voraussetzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem obligatorisch zu übermittelnden maximal fünfseitigen Pflichtteil (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte www.aau.at/jobs), einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (z.B. Lehrveranstaltungsevaluierungen) richten Sie bitte bis spätestens **22. Juli 2018** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich (sabine.tomicich@aau.at). Um in diesem Zusammenhang Publikationen eindeutig zuordnen zu können, ist die Angabe eines Persistent Identifiers (ORCID- oder Researcher-ID) sowie eines Google Scholar Profils erbeten. Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die Allgemeine Informationsbroschüre für BewerberInnen unter www.aau.at/jobs/information oder wenden Sie sich an Univ.-Prof. Dr. Paul Schweinzer (Tel.: +43 463 2700 4104, paul.schweinzer@aau.at, www.aau.at/vwl).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.